

Dateiübertragung via Satellit 5x schneller

Hannover, 24. Januar 2014

Schnelle Dateiübertragung ist insbesondere im News-Bereich der entscheidende Faktor. Neben den leitungsgebundenen IP-Netzen kommen hier häufig Satellitenstrecken zum Einsatz, etwa um Beiträge aus dem Übertragungswagen unmittelbar zum Sender zu bringen.

Der Südwestrundfunk (SWR) nutzt bereits für den effizienten Betrieb seiner Weitverkehrsverbindung zwischen Mexiko und Deutschland eine transparente File-Transfer-Beschleunigung. Es lag somit nahe, dasselbe System auch auf einer Satellitenverbindung einzusetzen.

„Für die Übertragung eines 360 Megabyte großen Beitrags habe ich insgesamt nur 25 Minuten gebraucht,“ sagt Anton Schreiner, Technischer Leiter des SWR Studio Tübingen. „Jetzt kommen wir auf eine Übertragungsrate, die nahe an unserer theoretischen Höchstgeschwindigkeit von 2,3 Megabit/s liegt. Bisher haben wir maximal 400 Kilobit/s erreicht.“

Mit dem Einsatz von TIXway hat sich die Übertragungsrate mehr als verfünffacht – der Satelliten-Transponder wird somit nur für ein Fünftel der Zeit benötigt und der Beitrag ist deutlich früher beim Sender. Die TIXway-Software klinkt sich hierzu transparent in den Übertragungspfad ein und beschleunigt den Transfer mit einem optimierten Protokoll ohne aufwändige Integration.

„In diesem Fall haben wir Paketumlaufzeiten von rund 700 Millisekunden. Damit brechen die Übertragungsraten herkömmlicher Verfahren drastisch ein – auch schon bei einer vergleichsweise niedrigen Link-Datenrate von 2,3 Megabit/s,“ so Andreas Aust, CTO von TIXEL. „Wir freuen uns, dass wir unsere Technologie auch bei der Dateiübertragung via Satellit bestätigt sehen. Kunden wie der SWR können damit wertvolle Ressourcen optimal nutzen und gerade im zeitkritischen News-Umfeld schneller agieren.“

Über den SWR

Der SWR ist die zweitgrößte ARD-Anstalt und versorgt mit den Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ein Sendegebiet, in dem insgesamt knapp 15 Millionen Menschen leben. Darüber hinaus erreicht der SWR die Menschen in ganz Deutschland über die Sendungen, die er zum ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste – das sind momentan 18,2 Prozent – sowie zu den Gemeinschaftsprogrammen 3sat, ARTE, PHOENIX, KI.KA, und ARD Digital beiträgt. Seit der 1998 erfolgten Fusion von SDR und SWF hat sich der SWR als modernes Medienunternehmen zu einer Marke mit eigenem Profil entwickelt. So erreichen zum Beispiel allein die Hörfunkprogramme des SWR täglich circa sieben Millionen Hörerinnen und Hörer. Dies gelingt dem SWR, weil er nah an den Menschen im Südwesten dran ist. Überall in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ist der SWR präsent: Aus zahlreichen Studios, Regionalbüros und Korrespondentenbüros berichten SWR-Reporter und Reporterinnen in Radio, Fernsehen und Internet über das Geschehen im Südwesten. Sie schaffen damit etwas, das sich das Publikum von ihrem Sender wünscht: Nähe, Aktualität und regionale Identität.

Über TIXEL

Die TIXEL GmbH ist spezialisiert auf Datentransfer im Weitverkehrsbereich mit WAN-Übertragungsraten bis in den Multi-Gigabit-Bereich. Software von TIXEL wird insbesondere zur Optimierung von datenintensiven, global verteilten Anwendungen eingesetzt, z. B. Cloud Services, Big-Data-Exchange und Medienproduktion

Kontakt

TIXEL GmbH, Hannover, Germany, www.tixeltec.com, +49 511 1659600
Ralf Einhorn, re@tixeltec.com, +49 511 16596020